

KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

Rüde GmbH · Siedlerweg 8 · 79725 Laufenburg

79725 Laufenburg
Siedlerweg 8
Telefon 07763 / 92 79 55 0
Telefax 07763 / 92 79 55 9
Internet: www.ruede.de
e-mail: info@ruede.de

Prüfungen Opti - Mauerstärken

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend erhalten Sie unseren Prüfbericht 20/1823 über die Wasserdichtheit der Opti – Mauerstärken. Geprüft wurde in Anlehnung an DIN 1048, T5 sowie ISO 7031.

Bitte beachten Sie, dass dieses positive Ergebnis nur bei sachgemäßer Verarbeitung, insbesondere beim Einbau, bei der Verdichtung des Betons im Bereich der Opti – Mauerstärke sowie beim Ausschalen erreicht werden kann.

Für Mängel, die auf Einbau und Verarbeitung zurückzuführen sind können wir keine Haftung übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen aus Laufenburg

Armin Goering

Anlage: Prüfbericht 20/1823

Öffentliche Prüfstelle für Baustoffe und Geotechnik Fachhochschule Konstanz

Öffentliche Prüfstelle Fachhochschule Konstanz Postfach 10 05 43 78405 Konstanz

Rüde GmbH
Kunststoffverarbeitung
Siedlerweg 8

D-79725 Laufenburg

Hausanschrift
Brauneggerstraße 55
D-78462 Konstanz

Tel. 07531 / 206 - 175 Büro
- 176 Labor Geotechnik
- 177 Labor Beton
Fax 07531 / 206 - 430
e-mail: mpa-osp@fh-konstanz.de

Ihr Zeichen
Hr. Rüde

Ihre Nachricht vom
26.06.2000

Unser Zeichen
Ba

Datum
26. Juli 2000

Prüfbericht

Auftrag-Nr.: 20/1823

Prüfgegenstand: Opti-Konus-Dichtstopfen in Verbindung mit Dichtstopfen (System Rüde) aus Kunststoff für einbetonierte Wandabstandshalter

Probeneingang: 26.06.2000
in der Öffentlichen Prüfstelle
durch Herrn Rüde

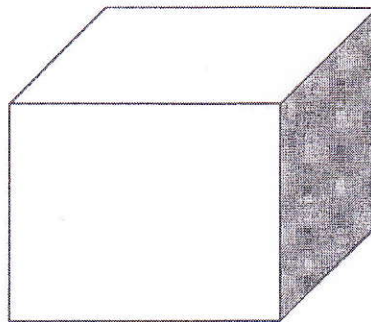
Prüfungen: Dichtheitsprüfung der Stopfen im eingebauten Zustand
in Anlehnung an DIN 1048, T 5 sowie ISO 7031
(Wasserundurchlässigkeit von Festbeton)

1 Allgemeines

In der Öffentlichen Prüfstelle wurden Betonprobewürfel mit den Abmessungen 200 x 200 x 200 mm hergestellt. In sechs Würfel wurde je 1 Kunststoffabstandsrohr (\varnothing innen = 21,1 – 21,8 mm) mittig einbetoniert.

Drei Probewürfel wurden nach DIN 1048, T 5 geprüft: Versuch bei 0,5 N/mm² Druck, Dauer 3 Tage

Drei weitere Probewürfel wurden nach ISO 7031 geprüft:
Versuch bei 0,1 N/mm² Druck, Dauer 2 Tage
Versuch bei 0,3 N/mm² Druck, Dauer 1 Tag
Versuch bei 0,7 N/mm² Druck, Dauer 1 Tag



Herstelltag der Probewürfel: 26.06.2000
Betonangaben: B 25, CEM I 32,5 R -350 kg/m³, KR, Sieblinie A/B 32

2 Prüfergebnisse

2.1 Wasserundurchlässigkeit

Die angelieferten Dichtstopfen wurden in die Kunststoffabstandsrohre eingestoßen (siehe Skizze Anlage 1). Anschließend wurde stufenweise ein Wasserdruck auf die Probewürfel aufgebracht. Hierbei wurde der Wasserdruck in Einschlagrichtung (←)aufgegeben.

Probe Nr.	Prüfung nach DIN 1048, T5 /ISO 7031	Prüfalter Tage	Maximale Eindringtiefe (mm)	Mittlere Eindringtiefe (mm)
1.1	DIN 1048, T5	30	24	(20)
1.2	DIN 1048, T 5	30	38	(24)
1.3	DIN 1048, T5	30	50	(24)
2.1	ISO 7031	30	37	25
2.2	ISO 7031	30	24	20
2.3	ISO 7031	30	25	22

Die Probenlagerung sowie die Prüfungsdurchführung erfolgte entsprechend der vorliegenden Prüfnormen.

Die Kunststoffrohre blieben während der gesamten Prüfzeit trocken.

2.2 Druckfestigkeit des verarbeiteten Betons

Probe Nr.	Länge mm	Breite mm	Höhe mm	Rohdichte kg/dm ³	Druckfestigkeit N/mm ²
3.1	150	150	150	2,43	40,0
3.2	150	151	150	2,42	38,5
3.3	150	150	150	2,42	39,1

Prüfalter: 28 Tage



Für die Prüfstelle

Dipl.-Ing. (FH) P. Baur

Wandquerschnitt
mod. 2111048, 75
Stw. 150 7031

